



Treffen für Frauen

Dienstag, 14. Februar 2023 von 9.30 bis 16.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus in 88489 Wain, Kirchstr.15

Vormittags :

Cornelia Mack

Geschwister- wie das mein Leben geprägt hat

Nachmittags:

Elisabeth Eberle

Freundschaft zwischen den Generationen

Ablauf

09.30 Uhr: Begrüßung und Andacht
09.45 Uhr: Imbiss
10.15 Uhr: Vortrag Cornelia Mack
12.00 Uhr : Mittagessen im Gemeindehaus
Pause
13.30 Uhr : Vortrag Elisabeth Eberle
15.00 Uhr : Kaffeetrinken
15.30 Uhr : Infos vom Evang. Bauernwerk
15.45 Uhr : Wort auf den Weg

Mitfahrgelegenheit

9.05 Uhr Oberbalzheim
9.10 Uhr Unterbalzheim

Herzliche Einladung an Frauen jeden Alters, gerne auch halbtags.

Der Arbeitskreis der Frauen freut sich auf Ihren Besuch.

In der Mittagspause können wir im Gemeindehaus selbst zum Mittagessen bleiben.

(Unkostenbeitrag halbtags mit Imbiss, bzw. Kaffee und Kuchen 10 €,

ganztags mit Imbiss, Mittagessen und Kaffee und Kuchen 20 €)

Im Untergeschoss des Gemeindehauses wird ein gut sortierter Büchertisch angeboten.

Der Arbeitskreis Frauen des Evang. Bauernwerks im Bezirk Biberach

Bildungsreferentin Renate Wittlinger Tel. 07324/4109256 r.wittlinger@hohebuch.de

Bezirksbauernpfarrer Christoph Schweikle, Bad Saulgau Tel. 07581/3863 oder 8630

Geschwister- und wie das mein Leben geprägt hat

Ein Jüngster sagt: Ich bin 51 Jahre alt und immer noch der kleine Bruder. Eine Älteste meint: Ich fühle mich immer zuständig und verantwortlich, ich muss immer die Erwartungen der andere Menschen erfüllen. Haben Sie Geschwister? Oder haben Sie keine? Egal, wie Ihre Antwort ausfällt - viele Ihrer Einstellungen und Verhaltensmuster leiten sich von den Erfahrungen ab, die Sie in Ihrer Kindheit als Geschwisterkind oder als Einzelkind gemacht haben. Die Position, in die wir hineingeboren sind, ist die Position, die uns ein Leben lang leitet in unserem Verhalten, Denken und Entscheiden. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema hilft, sowohl sich als auch andere besser zu verstehen und möglicherweise mit manchen Konflikten im Leben besser umzugehen.



Cornelia Mack, Jahrgang 1955, aufgewachsen mit drei weiteren Geschwistern. Sie ist verheiratet mit Ulrich Mack, sie hat 4 erwachsene Kinder und 9 Enkelkinder. Sie hat Diplom-Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Psychiatrie studiert und wohnt in Filderstadt bei Stuttgart. Sie ist tätig als Autorin und Referentin in der Gemeindearbeit mit Schwerpunkt Mitarbeiter-schulung und Seelsorge und in der Frauenfrühstücksarbeit.

Freundschaft zwischen den Generationen

- ewig frommer Wunsch oder zukunftssträchtige Chance?

Babyboomer, X, Y, Z, und der neueste Schrei ist die „letzte Generation“. Dabei hat das Thema längst einen Bart. Schon im Altertum tendierte die Jugend dazu, die Verantwortung für ihre Mängel und schlechten Zustände den Alten zuzuschieben. Sokrates wiederum soll von den jungen Leuten seiner Zeit nichts gehalten haben. Was sich wie ein Graben durch die Menschheitsgeschichte zieht, wird mittlerweile als zukunfts-fähige Chance diskutiert, um diesen zu überwinden und gute Beziehungen zwischen Generationen zu gestalten.

In ihrem Vortrag geht Elisabeth Eberle der Frage nach, was die Basis für ein gelingendes Miteinander der Generationen bildet und wie jeder Schritte in diese Richtung tun kann.



Elisabeth Eberle, Jahrgang 1966, ist verheiratet und hat 2 Kinder und 2 Enkelkinder, sie hat Buchhandel und Bibliothekswesen gelernt. Sie ist seit einigen Jahren freie Autorin und hält Vorträge im Bereich Literatur, Kunst und Geschichte. „Wer Geschichte ohne Geschichten begreifen will, wird auch sich selbst ein Fremder bleiben...“ Mit ihren berührenden Romanbiographien schafft sie die Verbindung der Herzen über Generationen hinweg.